

Bescheid

I. Spruch

Dem Österreichischen Rundfunk (FN 71451 a beim Handelsgericht Wien) wird gemäß §§ 74 Abs. 1, 81 Abs. 2 und 5 iVm § 54 Abs. 3 Z 1 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 6/2016, iVm § 10 Abs. 1 Z 1 Privatradiogesetz (PrR-G), BGBl. I Nr. 20/2001 idF BGBl. I Nr. 86/2015, die im beiliegenden technischen Anlageblatt beschriebene Übertragungskapazität am Standort SCHAERDING zugeordnet sowie die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der beschriebenen Funkanlage, jeweils für die Dauer von zehn Jahren ab 05.01.2017, erteilt. Das beiliegende technische Anlageblatt (Beilage 1) bildet einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

II. Begründung

Mit Schreiben vom 14.11.2016, bei der KommAustria am 24.11.2016 eingelangt, stellte der Österreichische Rundfunk (ORF) – unter Bezugnahme auf die bestehende, auf zehn Jahre befristete Bewilligung – den Antrag auf neuerliche Erteilung der fernmelderechtlichen Bewilligung für den Betrieb der UKW-Sendeanlage SCHAERDING mit der Frequenz 99,5 MHz gemäß dem beiliegenden technischen Anlageblatt für die Dauer von zehn Jahren.

Gemäß § 74 Abs. 1 Z 3 TKG ist die Errichtung und der Betrieb einer Funkanlage, soweit hier maßgeblich, nur im Rahmen einer gemäß § 81 TKG zu erteilenden Bewilligung mit gleichzeitiger Frequenzzuteilung durch die KommAustria gemäß § 54 Abs. 3 Z 1 TKG zulässig.

Gemäß § 54 Abs. 3 Z 1 TKG ist für die Frequenzzuteilung sowie zur Änderung und zum Widerruf von Frequenzzuteilungen für Frequenzen zur Veranstaltung von Rundfunk im Sinne des BVG-Rundfunk die KommAustria zuständig.

§ 10 Abs. 1 PrR-G bestimmt, dass die KommAustria die drahtlosen terrestrischen Übertragungskapazitäten nach Frequenz und Standort dem ORF und den privaten Hörfunkveranstaltern unter Berücksichtigung der topographischen Verhältnisse, der technischen Gegebenheiten und der internationalen fernmelderechtlichen Verpflichtungen Österreichs zuzuordnen hat. In § 10 Abs. 1 Z 1 bis 4 PrR-G wird die für die Zuordnung maßgebliche Rangfolge festgelegt.

Die fernmeldetechnische Prüfung des Antrages hat ergeben, dass die im Spruch genannte Funkanlage wie beantragt (weiterhin) realisierbar ist. Es besteht ein Genfer Planeintrag, weshalb ein Regulärbetrieb bewilligt werden kann.

Die gegenständliche Funkanlage wird vom Antragsteller bereits aufgrund des Bescheides des Bundesministers für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft als oberster Fernmeldebehörde vom 18.12.1957, B M Zl. 65 000-8/57, zuletzt geändert mit Bescheid der KommAustria vom 15.12.2006, KOA 1.800/06-009, rechtmäßig betrieben. Mit dem zuletzt genannten Bescheid wurde die geänderte Bewilligung für die Dauer von zehn Jahren ab Rechtskraft des Bescheides erteilt. Diese ist mit Ablauf des 03.01.2007 eingetreten, weshalb die aufrechte Bewilligung mit 04.01.2017 endet und die gegenständliche Bewilligung bzw. Zuordnung der Übertragungskapazität nunmehr beginnend mit 05.01.2017 zu befristen war.

Da dem Standpunkt der Partei vollinhaltlich Rechnung getragen wurde und nicht über Einwendungen oder Anträge von Beteiligten abgesprochen wurde, entfällt gemäß § 58 Abs. 2 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG), BGBl. Nr. 51/1991 idF BGBl. I Nr. 161/2013, die weitere Begründung.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der/den Partei/en dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Beschwerde gemäß Art. 130 Abs. 1 Z 1 B-VG beim Bundesverwaltungsgericht offen. Die Beschwerde ist binnen vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Kommunikationsbehörde Austria einzubringen. Die Beschwerde hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, ebenso wie die belangte Behörde, die den Bescheid erlassen hat, zu bezeichnen und die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren sowie die Angaben zu enthalten, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht wurde.

Gemäß § 39 Abs. 1 KommAustria-Gesetz hat die rechtzeitig eingebrachte und zulässige Beschwerde abweichend von § 13 Verwaltungsverfahrensgesetz keine aufschiebende Wirkung. Das Bundesverwaltungsgericht kann die aufschiebende Wirkung im betreffenden Verfahren auf Antrag zuerkennen, wenn nach Abwägung aller berührten Interessen mit dem Vollzug des Bescheides oder mit der Ausübung der mit dem Bescheid eingeräumten Berechtigung für den Beschwerdeführer ein schwerer und nicht wieder gutzumachender Schaden verbunden wäre.

Für die Beschwerde ist eine Gebühr in Höhe von EUR 30,- an das Finanzamt für Gebühren, Verkehrssteuern und Glückspiel (IBAN: AT83010000005504109, BIC: BUNDATWW, Verwendungszweck: „Bundesverwaltungsgericht / GZ KOA 1.800/16-010, Vermerk: „Name

des Beschwerdeführers“) zu entrichten. Bei elektronischer Überweisung der Beschwerdegebühr mit der „Finanzamtszahlung“ sind die Steuernummer/Abgabenkontonummer 109999102, die Abgabenart „EEE – Beschwerdegebühr“, das Datum des Bescheides als Zeitraum und der Betrag anzugeben. Die Entrichtung der Gebühr ist durch einen Zahlungsbeleg oder einen Ausdruck über die erfolgte Erteilung einer Zahlungsanweisung nachzuweisen.

Wien, am 21. Dezember 2016

Kommunikationsbehörde Austria

Dr. Katharina Urbanek
(Mitglied)

Zustellverfügung:

1. Österreichischer Rundfunk, technische Direktion, **amtssigniert per E-Mail an technisedirektion@orf.at**

Zur Kenntnis in Kopie:

2. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro, **per E-Mail**
3. Fernmeldebüro für Oberösterreich und Salzburg, **per E-Mail**
4. Abteilung RFFM im Haus

Beilage 1 zu KOA 1.800/16-010

1	Name der Funkstelle	SCHAERDING																																																																																																																																	
2	Standort	Schardenberg																																																																																																																																	
3	Lizenzinhaber	ORF																																																																																																																																	
4	Senderbetreiber	ORS																																																																																																																																	
5	Sendefrequenz in MHz	99,50																																																																																																																																	
6	Programmname	Radio Oberösterreich																																																																																																																																	
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	013E29 16		48N31 19	WGS84																																																																																																																														
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	580																																																																																																																																	
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	41																																																																																																																																	
10	Senderausgangsleistung in dBW	34,0																																																																																																																																	
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	40,0																																																																																																																																	
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																	
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																	
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-30,0°																																																																																																																																	
15	Polarisation	Horizontal																																																																																																																																	
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 10%;">Grad</td> <td style="width: 10%;">0</td> <td style="width: 10%;">10</td> <td style="width: 10%;">20</td> <td style="width: 10%;">30</td> <td style="width: 10%;">40</td> <td style="width: 10%;">50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>25,0</td> <td>25,0</td> <td>25,0</td> <td>29,0</td> <td>32,0</td> <td>34,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>35,0</td> <td>36,0</td> <td>35,0</td> <td>33,0</td> <td>32,0</td> <td>32,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>33,0</td> <td>33,0</td> <td>33,0</td> <td>34,0</td> <td>38,0</td> <td>40,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>40,0</td> <td>40,0</td> <td>40,0</td> <td>39,0</td> <td>38,0</td> <td>36,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>34,0</td> <td>31,0</td> <td>25,0</td> <td>25,0</td> <td>25,0</td> <td>25,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>25,0</td> <td>25,0</td> <td>25,0</td> <td>25,0</td> <td>25,0</td> <td>25,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>				Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	25,0	25,0	25,0	29,0	32,0	34,0	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	35,0	36,0	35,0	33,0	32,0	32,0	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	33,0	33,0	33,0	34,0	38,0	40,0	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	40,0	40,0	40,0	39,0	38,0	36,0	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	34,0	31,0	25,0	25,0	25,0	25,0	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																													
dBW H	25,0	25,0	25,0	29,0	32,0	34,0																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																													
dBW H	35,0	36,0	35,0	33,0	32,0	32,0																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																													
dBW H	33,0	33,0	33,0	34,0	38,0	40,0																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																													
dBW H	40,0	40,0	40,0	39,0	38,0	36,0																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																													
dBW H	34,0	31,0	25,0	25,0	25,0	25,0																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																													
dBW H	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																		
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																															
	gem. EN 62106 Annex D	lokal	7 hex	07 hex																																																																																																																															
	überregional	hex	hex	hex																																																																																																																															
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																		
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz) LINZ 1 Lichtenberg 95,2 MHz																																																																																																																																		
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																															
22	Bemerkungen																																																																																																																																		